



Ramadan Mubarak!

Brief der Evangelischen und der Katholischen Kirche an die Muslimischen Gemeinden in Dortmund

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde!

Die Evangelische und die Katholische Kirche in Dortmund wünschen Ihnen einen gesegneten Ramadan. Wir wissen, dass das für Sie eine Zeit der Besinnung, der religiösen Vertiefung und der Solidarität ist.

Der Ramadan fällt in diesem Jahr in eine schwierige Zeit. Die Welt ist zerrissen, Konflikte und Unsicherheiten kennzeichnen die derzeitige Weltlage, es gibt Leid und Krisen in vielen Regionen der Welt. Hier in Deutschland ist der Zusammenhalt bedroht, es gibt Angriffe auf Menschen mit Migrationsgeschichte und auch auf die muslimischen Gemeinschaften.

Wir als Kirchen verfolgen das mit Sorge und auch in unseren christlich-muslimischen Gesprächsrunden tauschen wir uns darüber aus. Angesichts dessen ist es wichtig, dass uns unser Glaube Kraft und Stärkung schenkt und wir an Hoffnung, Zusammenhalt und Dialog festhalten.

Gerade jetzt kommt es darauf an, dass wir in unserer Stadt Zeichen der Begegnung und des Miteinanders setzen. Dortmund zeigt in dieser Hinsicht große Stärke: Der Dialogkreis der Abrahamsreligionen, das Friedensgebet beim Stadtfest DortBUNT, interreligiöse Workshops in Schulen und Jugendprojekten sind sichtbare Zeichen dafür, dass Verständigung und Freundschaft zwischen den Religionen möglich sind – selbst in schwierigen Zeiten. Im christlich-muslimischen Dialogforum lesen wir regelmäßig Bibel und Koran zusammen. Wir lassen uns auf die Tradition der anderen ein, um uns näher zu kommen und geistige und geistliche Gemeinschaft zu erleben. Diese Initiativen zeigen, dass wir uns mit der Zerrissenheit der Welt nicht abfinden wollen.

Der Ramadan ist eine besondere Gelegenheit, diese Werte aktiv zu erleben: durch Besinnung, Gastfreundschaft und gegenseitige Unterstützung. Wir danken Ihnen herzlich für die Einladungen zu Iftar-Abenden und für die gelebte Gemeinschaft, die weit über religiöse Traditionen hinaus Vorbild für ein respektvolles und solidarisches Miteinander ist. Möge Gottes Segen Sie begleiten, möge der Friede Gottes in unseren Herzen und Taten spürbar werden.

Auch über Dortmund hinaus engagieren sich die Evangelischen und Katholischen Kirchen in Nordrhein-Westfalen für den Dialog zwischen den Religionen. Wir legen Ihnen das aktuelle Grußwort der Landeskirchen und (Erz-)Bistümer bei und schließen uns den dort geäußerten Wünschen für Frieden, gegenseitiges Verständnis und eine lebendige, hoffnungsvolle Gemeinschaft gerne an.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen gesegneten Ramadan, erfüllte Momente des Glaubens und viele gute Begegnungen in der Gemeinschaft.



Superintendentin Heike Proske
Evangelischer Kirchenkreis Dortmund



Propst Andreas Coersmeier
Stadtdechant, Katholische Stadtkirche Dortmund



Pfarrer Friedrich Stiller
Islambeauftragter, Evangelischer Kirchenkreis Dortmund

Pastor Sebastian Zimmert
Islambeauftragter, Katholische Stadtkirche Dortmund